



Reglement

über die Rekurskommission des Q-Labels (Rekursreglement)

Krebsliga Schweiz / Schweizerische Gesellschaft für Senologie

Krebsliga Schweiz
Effingerstrasse 40, 3008 Bern

Kontakt

Geschäftsstelle Q-Label
Stiftung SanaCERT Suisse
Effingerstrasse 40
3008 Bern
q-label@sanacert.ch

© KLS
Version: Juni 2023

Zuständigkeit: Vorstand KLS

Dieses Reglement ist in Deutsch und Französisch abgefasst. Bei Widersprüchen ist die deutsche Version massgebend.

Das vorliegende Dokument wurde im Juni 2023 verfasst und tritt per 1. August 2023 in Kraft.

Wird im Text nur die männliche (oder weibliche) Form gewählt, gilt sie jeweils für beide Geschlechter.

Inhalt

I. Organisation	4
Art. 1 Grundsatz	4
Art. 2 Unabhängigkeit	4
Art. 3 Mitglieder	4
Art. 4 Präsidium	4
Art. 5 Ausstand	4
Art. 6 Sekretariat.....	4
II. Verfahren	4
Art. 7 Zuständigkeit.....	4
Art. 8 Rekursbefugnis	4
Art. 9 Form und Frist.....	5
Art. 10 Aufschiebende Wirkung	5
Art. 11 Zusammensetzung, Beratung und Entscheid	5
Art. 12 Instanzenzug.....	5
III. Gebühren	5
Art. 13 Kostenvorschuss.....	5
Art. 14 Entscheidgebühren	5
IV. Inkrafttreten	5
Art. 15 Inkrafttreten.....	5

I. Organisation

Art. 1 Grundsatz

¹Es besteht eine Rekurskommission nach Ziff. VIII des Reglements Q-Label.

²Die Rekurskommission entscheidet nach Massgabe der folgenden Bestimmungen letztinstanzlich über Rekurse von Brustzentren gegen Entscheide des Ausschusses Q-Label.

Art. 2 Unabhängigkeit

Die Rekurskommission ist in der Rechtsprechung unabhängig und nur dem Recht verpflichtet.

Art. 3 Mitglieder

¹Die Rekurskommission besteht aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern.

²Die Mitglieder der Rekurskommission sowie deren Präsident:in und Vizepräsident:in werden vom Vorstand der Krebsliga Schweiz für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt.

³Die Mitglieder der Rekurskommission verfügen über eine medizinische Ausbildung. Für das Präsidium gilt Art. 4 hiernach.

⁴Mitglieder des Ausschusses Q-Label können keinen Einsitz in der Rekurskommission nehmen.

Art. 4 Präsidium

¹Der oder die Präsident:in sorgt für einen ordnungsgemässen Geschäftsgang und besorgt die Instruktion des Verfahrens. Er oder sie verfügt über eine juristische Ausbildung.

²Er oder sie vertritt die Rekurskommission nach aussen.

Art. 5 Ausstand

¹Kommissionsmitglieder (inkl. Präsidium) treten in den Ausstand, wenn sie in der Sache ein persönliches Interesse haben, mit einer Partei eng verwandt oder verschwägert sind oder wenn sie aus anderen Gründen in der Sache befangen scheinen.

²Ausstandsgesuche einer Partei sind innert 7 Tagen nach Bekanntgabe der Zusammensetzung der Rekurskommission und Bekanntwerden des Ausstandsgrundes an den oder die Präsident:in resp. den oder die Vizepräsident:in zu richten.

³Über Ausstandsgesuche entscheidet das Präsidium, gegebenenfalls das Vizepräsidium, der Rekurskommission.

Art. 6 Sekretariat

Die Rekurskommission kann die Geschäftsstelle Q-Label oder andere mit administrativen Arbeiten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit beauftragen.

II. Verfahren

Art. 7 Zuständigkeit

Die Rekurskommission beurteilt Rekurse gegen sämtliche Entscheide des Ausschusses Q-Label.

Art. 8 Rekursbefugnis

Zum Rekurs ist befugt, wer

- a. durch den angefochtenen Entscheid besonders berührt ist und
- b. ein schutzwürdiges Interesse an der Aufhebung oder Änderung des Entscheids hat.

Art. 9 Form und Frist

¹Der Rekurs ist innert 30 Tagen seit der Eröffnung des Entscheides des Ausschusses Q-Label zu erheben.

²Er ist schriftlich an die Rekurskommission, domiziliert an der Adresse der Geschäftsstelle Q-Label, zu richten.

³Der Rekurs muss einen Antrag, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten.

Art. 10 Aufschiebende Wirkung

¹Rekurse haben grundsätzliche aufschiebende Wirkung.

²Während der Rechtshängigkeit eines Rekursverfahrens kann im Rahmen der Instruktion von Amtes wegen oder auf Antrag die aufschiebende Wirkung aus wichtigen Gründen entzogen werden.

Art. 11 Zusammensetzung, Beratung und Entscheid

¹Die Rekurskommission berät und entscheidet in Dreierbesetzung, wobei ein Mitglied über eine juristische Ausbildung und zwei Mitglieder über eine medizinische Ausbildung verfügen müssen.

²Die Rekurskommission kann eine mündliche Instruktions- oder Entscheidverhandlung durchführen.

³Sie berät und entscheidet unter Ausschluss der Parteien.

⁴Beantragt keines der Kommissionsmitglieder eine mündliche Beratung, kann die Rekurskommission auf dem Zirkularweg entscheiden.

⁵Die Rekurskommission eröffnet ihren Entscheid schriftlich und in der Regel in deutscher Sprache. Die Entscheideröffnung findet in der Regel innert einer Frist von 3 Monaten ab Erhalt des Rekurses statt. In besonderen Fällen darf diese Frist überschritten werden.

Art. 12 Instanzenzug

Die Rekurskommission entscheidet letztinstanzlich über die in ihre Zuständigkeit fallenden Entscheide. Ein Weiterzug ist ausgeschlossen.

III. Gebühren

Art. 13 Kostenvorschuss

Nach Eingang eines Rekurses verlangt die Rekurskommission einen Kostenvorschuss in der Höhe der voraussichtlichen Entscheidgebühr. Das Eintreten auf den Rekurs wird von der Bezahlung des Kostenvorschusses abhängig gemacht.

Art. 14 Entscheidgebühren

¹Die Entscheidgebühr beträgt in der Regel zwischen CHF 3'000 und 6'500. In begründeten Fällen kann von diesem Rahmen abgewichen oder vollständig auf die Erhebung einer Gebühr verzichtet werden.

²Obsiegt die rekursführende Partei vollständig, wird auf die Erhebung einer Entscheidgebühr verzichtet. Ist ihr Obsiegen ein teilweises, wird die Entscheidgebühr entsprechend reduziert.

IV. Inkrafttreten

Art. 15 Inkrafttreten

Dieses Rekursreglement tritt nach Genehmigung durch den Vorstand der Krebsliga Schweiz per 1.8.2023 in Kraft.